

## **Niederschrift**

### über die Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Datum: 11.01.2012

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:35 Uhr – 17:12 Uhr

Vorsitz: Miko Runkel

### Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte  
Ist: 10 Stadträtinnen/Stadträte

### Anwesenheit

#### **Entschuldigt**

Herr Dr. Ullrich Müller	CDU-Ratsfraktion	- dienstlich verhindert
Herr Bernd Reinshagen	Fraktion FDP	- dienstlich
Herr Dr. Volkmar Schubert	CDU-Ratsfraktion	- private Gründe

#### **Verspätetes Erscheinen**

Herr Joachim Ziems	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	- 16:40 Uhr, TOP 4.1
--------------------	---------------------------	----------------------

#### **Stadtratsmitglieder**

Herr Dr. Christoph Gericke	SPD-Fraktion
Herr Jürgen Konrad	Fraktion FDP
Herr Wolfgang Kraneis	SPD-Fraktion
Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Jürgen Leistner	CDU-Ratsfraktion
Herr Klaus Möstl	SPD-Fraktion
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE
Herr Hans-Joachim Siegel	Fraktion DIE LINKE
Herr Karl-Friedrich Zais	Fraktion DIE LINKE

#### **stellv. Ausschussmitglied**

Herr Christian Kempe	CDU-Ratsfraktion	- i. V. für Herrn Dr. Müller
----------------------	------------------	------------------------------

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Dr. Gerd Bochmann  
Herr Kai Hähner  
Frau Ute Stöckert  
Herr Kai Tietze

#### **beratend Teilnehmende**

Frau Carola Nowaczyk	stellvertretende Betriebsleiterin ESC
Frau Petra Wessler	Bürgermeisterin Dezernat 6
Herr Manfred Wüpper	Betriebsleiter ASR/ESC

**Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Bernd Gregorzyk                      Amtsleiter Amt 66  
Frau Ilona Teichert                      Sachbearbeiterin SG 20.22

**Schriftführerin**

Frau Iris Mäding                      Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1            Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

*Alle Anwesenden gedenken des am 13.12.2011 verstorbenen sachkundigen Einwohners des Betriebsausschusses und langjährigen Stadtratsmitgliedes, Herrn Reiner Berndt.*

**Herr Bürgermeister Runkel** stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2            Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3            Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich - vom 28.09.2011
- 

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

- 4            Beschlussvorlage an den Betriebsausschuss
- 

- 4.1        Vergabe der Planungsleistungen für die Baumaßnahme Regenüberlaufbecken RÜB RU 3 in Chemnitz  
Vorlage: B-349/2011                      Einreicher: Dezernat 3/ ESC
- 

**Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** geht auf den Inhalt der Beschlussvorlage ein.

Die Frage von **Herrn Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion)**, ob die Referenzen des zu beauftragenden Ingenieurbüros geprüft wurden, bejaht **Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)**.

**Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion)** bemängelt, dass in der Anlage 6 der Beschlussvorlage die Behandlung der Vorlage im Betriebsausschuss auf den 07.12.2011 datiert ist. Diese und alle weiteren Angaben müssten geändert werden. Des Weiteren bezieht er sich auf die Anlage 3 der Beschlussvorlage und bittet, zukünftig auf bessere Lesbarkeit zu achten.

Ferner interessieren **Herrn Kraneis** Gründe für einen möglichen Planerwechsel, wie es in Anlage 2, Seite 2 der Beschlussvorlage im Punkt 5 aufgeführt ist.

**Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** teilt mit, dass aufgrund der Honorarordnung die Planungen in zwei Abschnitte zu teilen sind. Möglicherweise wird deshalb nach einem erneuten Vergabeverfahren ein anderes Ingenieurbüro mit den Abschnitten 5 bis 9 beauftragt.

Die Frage von **Herrn Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** nach dem Unterschied zwischen einem Regenüberlaufbecken und einem Regenrückhaltebecken beantworten **Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** und **Frau Nowaczyk (stellv. Betriebsleiterin ESC)**. Ein Regenüberlaufbecken dient zur Verstärkung des Abflusses, ein Regenrückhaltebecken zur Rückhaltung. Es gibt jeweils unterschiedliche Ausführungen je nach Nutzungsart.

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Lehmann (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)**, ob die Vergabe nach den Referenzen erfolgte, antwortet **Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)**. Obwohl allen Angeboten die gleiche Honorarordnung zugrunde liegt, kommt es zu Unterschieden in den jeweiligen Kostenkalkulationen. Deshalb spielen bei der Vergabe sowohl die Referenzen als auch der Preis eine Rolle.

**Herrn Stadtrat Konrad (Fraktion FDP)** interessieren die tatsächlichen Kosten, worauf **Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** darauf hinweist, dass es sich dabei um vertrauliche Informationen handelt, die nicht veröffentlicht werden können. **Herr Wüpper** erläutert in diesem Zusammenhang das Vergabe- und Submissionsverfahren.

**Frau Nowaczyk (stellv. Betriebsleiterin ESC)** ergänzt, dass das ausgewählte Ingenieurbüro in der gesamten Wertungsmatrix die höchste Punktzahl erhalten hat.

**Herr Dr. Bochmann (sachkundiger Einwohner)** stellt aufgrund der aufgeworfenen Fragen fest, dass möglicherweise der Bedarf für eine Weiterbildung der Ausschussmitglieder im Vergaberecht gegeben sei.

Auf die Frage von **Herrn Stadtrat Ziems (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)** nach dem Entscheidungsspielraum des Betriebsausschusses bei dieser Vorlage teilt **Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** mit, dass die Beschlussfassung im Ausschuss ein formales Verfahren ist, da er als Betriebsleiter hier nicht entscheiden darf.

**Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion)** bittet um Erläuterung des Zustandekommens der normativen Baukosten in Höhe von rund 2,1 Mio. €. Müsste man nicht die zu verrechnende Abwasserabgabe abziehen, wodurch sich die Planungskosten verringern würden.

**Frau Nowaczyk (stellv. Betriebsleiterin ESC)** teilt mit, dass die Verrechnung der Abwasserabgabe grundsätzlich im Nachhinein erfolgt und erläutert dies.

Aufgrund einer Nachfrage von **Herrn Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE)** teilt **Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** mit, dass es einen Einspruch zum Vergabeverfahren gab, weshalb sich der Terminablaufplan um einen Monat nach hinten verschiebt.

**Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP)** bittet, dass zukünftig aufgezeigt wird, wie es zur Bewertung der einzelnen Bewerber gekommen ist.

**Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE)** bittet darum, dass sich anhand dieser Beschlussvorlage im Betriebsausschuss rechtzeitig mit dem entsprechenden Vergabeverfahren auseinandergesetzt und der Betriebsausschuss entsprechend geschult wird.

**Herr Bürgermeister Runkel** hält es für einen akzeptablen Vorschlag, dass im Rahmen der Informationen der Verwaltung in unregelmäßigen Abständen über die Entwicklung dieses Projektes berichtet wird.

#### **Beschluss B-349/2011**

1. Der Betriebsausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Leistungsphasen 2 bis 4 gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) für die Baumaßnahme Regenüberlaufbecken RÜB RU 3 in Chemnitz an das Ingenieurbüro

ICL Ingenieur Consult  
Dr. Ing. A. Kolbmüller GmbH.

2. Der ESC wird mit der Beauftragung der weiteren Planungsabschnitte Leistungsphasen 5 bis 9, HOAI bevollmächtigt .

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen)**

---

## 5 Verschiedenes

---

### 5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Diskussionsbedarf.

---

### 5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

**Herr Stadtrat Ziems (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)** informiert darüber, dass die Straßeneinläufe an der Glockenstraße, beginnend an der Dresdner Straße, komplett verstopft sind und bittet um Beseitigung.

\* \* \*

**Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion)** bezieht sich auf den Stadtratsbeschluss aus 2011 zur Verlängerung der Dienstleistungskonzession Abwasser, womit auch die schärfere Aufgabenabgrenzung zwischen der eins.energie in Sachsen und dem ESC beschlossen wurde. Herr Dr. Gericke möchte wissen, wann dieser Prozess abgeschlossen ist und wann die Informationen des Betriebsausschusses darüber erfolgt. Zudem fragt er nach den Auswirkungen auf die gesplittete Entgeltgestaltung.

**Herr Bürgermeister Runkel** legt dar, dass sich die entsprechenden –vom Stadtrat beschlossenen– Verträge derzeit bei der Landesdirektion zur Prüfung und Genehmigung befinden, jedoch noch nicht unterschrieben sind. Deshalb kann an der Umsetzung noch nicht vollumfänglich gearbeitet werden. Bis zum 01.01.2013 sollen der Personalübergang sowie die Aufgabenabgrenzung zwischen ESC und eins.energie in Sachsen geregelt sein.

**Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** ergänzt, dass die Option besteht, bis zum 01.01.2016 Aufgaben in den ESC zurückzuholen, wenn die Aufgabenerfüllung durch die eins.energie in Sachsen nicht zufrieden stellend erfolgen sollte.

**Herr Bürgermeister Runkel** betont abschließend, dass ein Personalübergang nicht ohne die Beteiligungen der entsprechenden Personalvertretungen und des Betriebsausschusses erfolgen kann.

\* \* \*

**Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** hinterfragt, warum schwarze und blaue Tonnen mit dem „Deckel-im-Deckel“ ausgestattet wurden, gelbe Tonnen jedoch nicht.

**Herr Wüpper (Betriebsleiter ASR/ESC)** antwortet, dass dies die Folge einer kurzfristigen Änderung einer DIN-Norm ist, die die Entsorgungsunternehmen dazu verpflichtet, ihre Entsorgungsbehälter auszutauschen. Die gelben Tonnen gehören der Firma Veolia. Bei einer Neuausschreibung im Jahr 2013 wird der ASR fordern, dass auch die gelben Tonnen einen „Deckel-im-Deckel“ haben.

6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion)** und **Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

\* \* \*

**Herr Bürgermeister Runkel** schließt die Sitzung.

17.01.2012 *gez. Miko Runkel*  
Datum Miko Runkel  
Vorsitzender  
des Ausschusses

21.01.2012 *gez. Gericke*  
Datum Dr. Christoph Gericke  
Mitglied  
des Ausschusses

20.01.2012 *gez. K.-Fr. Zais*  
Datum Karl-Friedrich Zais  
Mitglied  
des Ausschusses

16.01.2012 *gez. Mäding*  
Datum Iris Mäding  
Schriftführerin